



## Heimatschutz kämpft weiter für Seebahn-Häuser

*Rekurs ans Verwaltungsgericht*

tox. · Vor dem Baurekursgericht hat der Heimatschutz eine Niederlage einstecken müssen, aber er gibt sich nicht geschlagen. Nun zieht der Verein den Streit um zwei Genossenschaftssiedlungen an der Zürcher Seebahnstrasse weiter vors Verwaltungsgericht. Die erste Instanz habe die durch Fachgutachten belegte «grosse Bedeutung» der Siedlungen Kanzleistrasse der Genossenschaft ABZ und Seebahn der BEP ignoriert, ebenso wie ihren «hohen städtebaulichen Wert», heisst es in der Rekurschrift. Zudem habe das Baurekursgericht das Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz ausser acht gelassen. Dort sind die beiden Siedlungen der höchsten Schutzkategorie zugeteilt. Das Baurekursgericht war in einer Güterabwägung zum Schluss gekommen, dass die zwei Siedlungen ersetzt werden können. Die beiden Genossenschaften planen an der Seebahnstrasse dichtere Neubauten.